

## **Wie sehr kann man an einem Menschen an zwei Seiten zerren**

Wie sehr kann man an einem Menschen an zwei Seiten zerren bis er in der Mitte reißt? Und wie lange kann dieser Mensch als Zerrissener dann weiterleben, ohne so viel Atem und Blut verloren zu haben, dass er fahl und kalt nach Heilung lechzt? Oh Schicksal, lass mich einschlafen und träumen. Lass mich ausruhen von all meinen quälenden und wirren Gedanken. Und lass mich erst wieder erwachen, wenn jene Zeit zu Ende ist, vor der mir lange schon gegraut. Oh Fortuna, schick mir Deine Helfer mit dem Beweis, dass Du noch an mich denkst. Auch wenn das Schlechte in mir wohnt, so steckt auch Gutes irgendwo. Doch wenn die Sehnsucht mich so lähmt, dass aller Glanz mir dunkel scheint, so bleibt mein Frohsinn mir verborgen. Entlocke doch ein Lächeln mir, wenn Gottes Engel freundlich winken, damit ich weiß, dass über mir doch Höh'eres wacht trotz Not und Pein. Vielleicht verschwindet dann mein Zweifeln und der Glaube kehrt zurück. Bis dahin hoffe ich auf Lind'rung meiner Schmerzen durch mich selbst. Denn was der Mensch bewirken kann, weiß Gott allein, denn er hat uns das Heil geschenkt.

(Hildegard Stofferin, 2012)